



ARCHITEKTUR & LANDSCHAFT

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Karlstein

Konstituierende Sitzung Arbeitskreis am 2.3.2017

- Themen:
1. Bahnhof und Bahnhofsumfeld Dettingen
 2. Schleusengehöft

1. Bahnhof und Bahnhofsumfeld Dettingen

In einer Präsentation wurden die Stärken, Schwächen und Ziele/Handlungsfelder dargestellt und diskutiert. Die vorbereiteten Tafeln wurden entsprechend der Diskussionsergebnisse ergänzt (s. Übersichten).

In den nächsten Wochen finden Gespräche zwischen Moderatoren/Gemeinde und den Nahverkehrsverantwortlichen / DB-Regio statt, um die Umsetzung der aufgezeigten Handlungsfelder auszuloten.

Die nächste AK-Sitzung zum Thema Bahnhof/Bahnhofsumfeld wird auf der homepage der Gemeinde rechtzeitig bekannt gegeben.

2. Schleusengehöft

Die Ausgangslage und die guten Potentiale des Standorts mit seinen Gebäuden wurden dargestellt. Die Bausubstanz des Wohngebäudes ist sanierungsbedürftig und muss für eine zukünftige Nutzung angepasst werden.

Die Nutzung der Nebengebäude und Außenanlagen mit Hafen durch den Wassersportclub Seligenstadt findet – bis auf Vereinstreffen – nur im Sommerhalbjahr statt.

Ziel muss es sein, für die Liegenschaft Schleusengehöft mit dieser hervorragenden Lage eine Ganzjahresnutzung zu finden; dabei kann eine Nutzung die andere ggfs. ergänzen.

Das weitere Vorgehen soll in einer Sitzung am 30.3.2017, 18 Uhr, vor Ort im Vereinsheim des Wassersportclubs Seligenstadt diskutiert werden.

PLANUNGSGEMEINSCHAFT: FRIEDRICHSTR. 35; 63450 HANAU

KLAUS HEIM, ARCHITEKT UND STADTPLANER
TEL (06181) 9371-0; FAX (06181) 937131
info@klaus-heim.com
www.klaus-heim.com

RALF WERNEKE, Stadt- und Landschaftsplanung
TEL (06181) 934216; FAX (06181) 934217
info@planungsbuero-werneke.de
www.planungsbuero-werneke.de

STÄRKEN

- + Zentrale Lage, Anbindung Ortskern
- + gute Anbindung Rhein-Main und Untermain
- + Vernetzung mit örtlichen ÖPNV
- + barrierefreie Erreichbarkeit Bahnsteige
- + ortstypische Bausubstanz
- + Ansprechpartner (Bhf) vorhanden
- + bewohntes Bahnhofsgebäude
- + Grünanlage bereichert Ortsbild
- + P+R Flächenpotential
- + gute Bausubstanz des Bahnhofsgebäudes
- + großes Freiflächenpotential

SCHWÄCHEN

- kein direkter Umstieg am Bhf in örtlichen ÖPNV
- fehlende Verknüpfung Bahnsteig / Bus
- Zugang Bahnsteig aus Richtung Bushaltestelle zu weit
- fehlende Parkplätze auf Bahnsteigseite in Fahrtrichtung HU (Straße „Auwanne“)
- fehlende Flächenverfügbarkeit DB-Gelände
- fehlende Fahrradstellplätze und -boxen
- fehlende Pflege Grünanlage
- fehlende WC-Anlagen
- zu wenige Unterstellmöglichkeiten (Haltestelle)
- fehlende Barrierefreiheit am Zugeinstieg des Bahnsteigs Richtung AB
- Leerstand EG der Bahnhofshalle
- fehlender Kiosk / Imbiss / Zeitungsstand
- W-Lan fehlt
- schlechter Zustand Bahnhof-Straße
- Name Bahnhof "Karlstein" fehlt
- Standort Fahrkartenautomat nicht blendfrei

ZIELE / HANDLUNGSFELDER

- Ergänzung Parkplatzangebot + Fahrradstellplätze, insbesondere auf Bahnsteigseite Richtung HU
- Neuordnung Vernetzung ÖPNV
- Neuordnung und Gestaltung Freifläche am Bahnhof und Parkplätze, Erweiterung Fahrradstellplätze
- Es fehlen aktuelle Zahlen zum Pendleraufkommen (Wer zählt?)
- Auswirkung Bahnsteig Umbau
- Ist Car-Sharing möglich?
- Kann Poststelle in EG-Bahnhofsnutzung integriert werden?
- "Groß" Denken: Veräußerung Bahnhofsgebäude an einen Investor
- Städtebaufördermittel für Umnutzung
- Anhebung Bahnsteigkante für Barrierefreiheit beim Zugeinstieg in Fahrtrichtung AB
- neue Nutzung in Bahnhofshalle für Reisekomfort (Kiosk, Imbiss, Zeitungsstand, etc.)
- Konzeptskizze
- Abstimmung mit "DB"